

Warum Mitglied werden?

Durch Ihre Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger haben Sie die Möglichkeit, bei der Weiterentwicklung von politischen Rahmenbedingungen für Pflege und Betreuung mitzuwirken. Je mehr Mitglieder, umso stärker die politische Bedeutung der Interessengemeinschaft.

Sie erhalten regelmäßig Informationen über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Politik, Recht, Finanzierung, Dienstleistungsangebote.

Die Interessengemeinschaft macht Ihre Leistungen und Ihre Anliegen bei öffentlichen Veranstaltungen, Messen und in verschiedenen Medien (wie Zeitungen, TV) sichtbar.

Die Interessengemeinschaft bietet regionale Vernetzung, bündelt Ihre Anliegen und leitet diese an die relevanten Entscheidungsträger weiter.

Kontakt & Information

Büro der Interessengemeinschaft:

Mag. Gudrun Haider
Telefon: 01/589 00-328
E-Mail: office@ig-pflege.at
www.ig-pflege.at

Mit Unterstützung von



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Begleitbroschüre zum Film

Mehr als ich kann

Ein Film über den Pflegealltag im Verborgenen

Ein Film, der den Notstand und die damit verbundenen Grenzerfahrungen, wie Hilflosigkeit, Trauer und Wut, aber auch die generationenübergreifende Neubestimmung von menschlichen Werten öffentlich machen will.

Ein Film, der dazu beitragen soll, dass pflegende Angehörige sich als politisch relevante Gruppe empfinden und die verdiente Wertschätzung für ihre Betreuungsleistung erfahren.

Ein Film von
Herbert Link

unter Mitarbeit
von
Bärbel Danneberg
Birgit Meinhard-Schiebel
Monika Wild

in Kooperation mit der



Interessengemeinschaft
pflegender Angehöriger

Inhalt

In diesem Film lassen wir Menschen zu Wort kommen, die einen anderen Menschen pflegen – ein oft jahrelang währender Pflegealltag, zum überwiegenden Teil von Frauen geleistet, der viele an die Grenzen des Möglichen bringt. Wie organisieren sich diese Menschen im Alltag? Mit welchen Problemen kämpfen sie? Gibt es ausreichend Hilfe für sie und die zu betreuenden Personen? Erfahren sie Anerkennung? Oder fühlen sie sich bei dieser Aufgabe allein gelassen? Was waren die Motive, die Pflege zu übernehmen? Welche Gefühle können zugelassen werden und welche Bedürfnisse kommen zu kurz? Kann die Pflege neben allen Einschränkungen des Lebens auch ein Gewinn im zwischenmenschlichen Bereich sein? Oder frisst der Pflegealltag die Seele auf?

Anhand von thematisch ausgesuchten InterviewpartnerInnen lenken wir den Fokus auf das Unsichtbare, das in der Debatte um die Pflegeproblematik oftmals ausgeblendet wird.

Hauptfilm „Mehr als ich kann“

Kapitel 1:

warum wir?

Ich kann nicht weg

Kapitel 2:

was darf ich da noch leben?

was hab ich falsch gemacht?

Wie es geschehen ist

Kapitel 3:

du bist die Starke!

ohne Schwarz kein Weiß

ich würd gern wandern gehen

Zusatzfilm „Was es dazu noch zu sagen gibt ...“

Warum sich pflegende Angehörige organisieren – Die Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger

Sich der Pflege eines Angehörigen zu widmen stellt für Hunderttausende Menschen in Österreich einen – oft als ganz selbstverständlich empfundenen – Teil ihres Alltags dar.

Kaum eine andere „Arbeit“ ist jedoch so vielschichtig und schwierig abzugrenzen, emotional wie körperlich so beanspruchend, insgesamt so fordernd und befriedigend zugleich.

Es fehlt an Anerkennung, Information, Vernetzung, niederschweligen Beratungs- und Unterstützungsangeboten und vielem mehr.

Umso wichtiger und längst an der Zeit ist es, dass sich pflegende Angehörige in dieser Rolle organisieren, sich eine Plattform für ihre Interessen und Anliegen schaffen und damit auch an die Öffentlichkeit treten.

Ziele der Interessengemeinschaft:

- ▶ Verbesserung der Lebenssituation pflegender Angehöriger
- ▶ Öffentliche Bewusstseinsbildung betreffend die gesellschaftliche Relevanz sowie die Belastungen und Herausforderungen in der Pflege von Angehörigen
- ▶ Höhere Wertschätzung und Anerkennung der Pflege und Betreuung von Angehörigen
- ▶ Identifizierung von Versorgungslücken und Eintreten für Verbesserungen
- ▶ Etablierung von pflegenden Angehörigen als politisch relevante Gruppe